



Reisen im "Schlaraffenland" genussradeln-pfalz

Vor einem Jahr wagte Norbert Arend den Sprung in die Selbstständigkeit. Seine Geschäftsidee: Geführte Radtouren in kleinen Gruppen durch die Pfalz.



Norbert Arend (2. v. l.) erkundet mit seinen Gästen die Pfalz.

Unternehmer zu sein hat Norbert Arend eigentlich immer schon gereizt - auch wenn er als langjähriger höherer Beamter einer großen Behörde einen anderen Berufsweg einschlug. Doch jetzt auf der Zielgeraden zur Pension startet Arend noch einmal durch: Mit der Gründung einer eigenen Firma, bei der er die unternehmerische Herausforderung mit privaten Neigungen verbinden kann. "genussradeln-pfalz" bietet geführte Radtouren rund um Arends Heimatort Venningen zu den Highlights der Deutschen Weinstraße wie Deidesheim, Landau oder Neustadt an. Die Domstädte Speyer und Worms und der Elsass stehen ebenfalls auf dem Programm. Auch wenn Radfahren Arends Hobby ist - gemeinsam mit seiner Frau hat er schon fast die gesamte Republik auf dem Drahtesel erobert - der

frischgebackene Unternehmer betreibt seine neue Karriere professionell und mit viel Energie. "Im ersten Jahr der Geschäftstätigkeit ging es erst einmal darum, ‚genussradeln-

pfalz' am Markt zu positionieren", beschreibt er seine ersten Schritte. Das Erstellen von Werbematerial und einem Internet-Auftritt, die Präsenz in Internet-Portalen und Anzeigen in ausgewählten Zeitschriften waren nur einige seiner Marketing-Aktionen. Als erfolgreich erwies sich auch eine Kooperation mit der "Rheinpfalz" und der Wochenzeitung "Die Zeit". Nach und nach stellen sich die Erfolge ein: Zwei Reiseveranstalter haben bereits Touren bei ihm gebucht, auch private Reisende und Gruppen melden sich für seine ein- und mehrtägigen Ausflüge an. Sein Angebot, "genussradeln-pfalz"-Gutscheine als Präsent unter den Weihnachtsbaum zu legen oder als originelles Geburtstagsgeschenk zu nutzen, stieß ebenfalls auf eine gute Resonanz. Besserverdienende "Best Ager" ab 40 bis 50 Jahren, die das "Schlaraffenland" Pfalz mit seinen Weinbergen und seiner mediterranen Pflanzenwelt von seiner besten Seite kennenlernen wollen, sind Arends Zielgruppe. Auf sie schneidert er seine Touren zu - mit Übernachtungen in Vier-Sterne-Hotels sowie der Einbindung von Wellnessangeboten und urigen Weinproben. "Erst hatte ich Candlelight-Dinner in Spitzenrestaurants im Programm, aber meine Gäste zogen ein typisch pfälzisches Ambiente vor." Besonders wichtig: Steigungen und schwierige Wege vermeidet Arends bei seinen Planungen. "Die Teilnehmer sollen die Touren genießen". Dass mittlerweile die meisten lokalen Politiker und Touristiker das wirtschaftliche Potenzial des Radtourismus für die Weiterentwicklung der Urlaubsregion "Deutsche Weinstraße" erkannt haben, wertet er positiv. Drei Jahre, rechnet der frischgebackene Unternehmer, wird er brauchen, um sich am Markt zu etablieren und Gewinne einzufahren. "Ich habe den Vorteil, dass ich für meine Investitionen keine Kredite aufnehmen muss", berichtet er. Trotzdem will er sein junges Unternehmen schnell zum Erfolg führen. Denn welcher Arbeitsplatz bietet schon eine solch perfekte Kombination: die Chance, viele Menschen kennenzulernen sowie die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und gleichzeitig die Schönheiten der Pfalz zu genießen. (uc)

www.genussradeln-pfalz.de

Achtung: Bei diesen für Sie kostenlosen redaktionellen Beiträgen fällt bei Weiterverwertung, z.B. Darstellung auf Ihrer Homepage, in den meisten Fällen ein Zweitverwertungshonorar für den jeweiligen Redakteur an. [Mehr...](#)



WIRTSCHAFTSMAGAZIN PFALZ

Mehr zum Thema:

↳ [Alles was Sie wissen müssen rund um Ihren Firmenreport im Wirtschaftsmagazin Pfalz \(Dokument-Nr. 26516\)](#)

↳ [Wirtschaftsmagazin Pfalz \(Dokument-Nr. 26160\)](#)

Dokument-Nummer: 33679

© Industrie- und Handelskammer für die Pfalz

Für die Richtigkeit der in dieser Website enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Bei den Links zu externen Seiten handelt es sich ausschließlich um fremde Inhalte, für die die IHK Pfalz keine Haftung übernimmt und deren Inhalt sich die IHK Pfalz nicht zu eigen macht.

www.pfalz.ihk24.de